

Was Sie mitbringen sollten

- Aktuelle Überweisung an die „Nuklearmedizin“.
- Bitte alle Medikamente inkl. aller Sprays und ggfs. Insulinpens mitbringen.
- Medikamentenplan, relevante Vorbefunde, z.B. Katheteruntersuchung.
- Belastungs-EKG-Protokoll – bitte in Kopie.
- Falls Sie an COPD oder Asthma leiden, bringen Sie bitte unbedingt den letzten Arztbrief des Lungenarztes oder zumindest eine aktuelle Lungenfunktion mit.
- Festes Schuhwerk, ggf. Lesebrille.
- Etwas fetthaltiges zu Essen (z.B. Brötchen mit Käse oder Leberwurst).

Was Sie beachten sollten

- Bitte bleiben Sie am Untersuchungstag nüchtern.
- Keinen Kaffee, Tee oder Cola am Untersuchungstag, Wasser dürfen Sie trinken.
- Nehmen Sie am Untersuchungstag (nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt) keine Medikamente ein.

Sie haben Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.

Klinik und Medizinisches Versorgungszentrum für Nuklearmedizin

☎ +49 2161 892 2451
☎ +49 2161 892 2460
✉ nuklearmedizin@mariahilf.de

Ihr Termin zur Myokardszintigrafie:

Wo Sie uns finden:
Gebäude G, Erdgeschoss



Kliniken Maria Hilf
Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach
🌐 mariahilf.de



Myokardszintigrafie:

Eine Information für Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine nuklearmedizinische Untersuchung der Herzmuskeldurchblutung unter Belastung und ggf. in Ruhe vorgesehen, um die Leistungsfähigkeit der Herzkranzgefäße und somit etwaige Engstellen (KHK) beurteilen zu können.

Die Belastung erfolgt entweder mit einem Fahrrad oder alternativ durch ein Medikament (Adenosin oder Regadenoson), welches die Herzkranzgefäßdurchblutung steigert und hierdurch das Fahrradfahren ersetzt bzw. ergänzt. Während der Belastung wird Ihnen eine geringe Menge einer radioaktiven Substanz injiziert, welche sich durchblutungsabhängig im Herzmuskelgewebe verteilt. Mit Hilfe einer modernen Herzkamera wird später die Verteilung dieser radioaktiven Substanz dargestellt und so die Herzdurchblutung abgebildet.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr



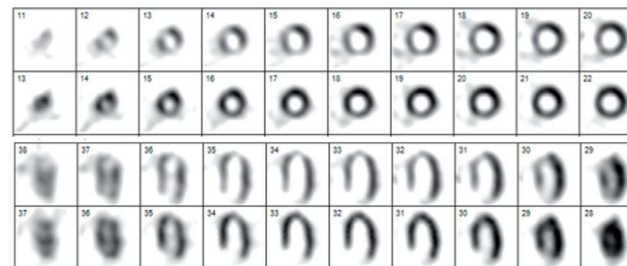
**Chefarzt Prof. Dr. Dr. med.
Wolfgang Schäfer**

Klinik und MVZ für Nuklearmedizin

So läuft die Untersuchung ab

Untersuchungsablauf (I):

- Vor der Untersuchung bitte nüchtern bleiben, nur Wasser ist erlaubt.
- Am Untersuchungstag keine Medikamente einnehmen (ggf. Rücksprache mit behandelndem Arzt), jedoch Medikamente und Medikamentenplan insbesondere Sprays und ggfs. Insulinspens bitte mitbringen.
- Belastung entweder durch Fahrradfahren oder durch ein Medikament.
- Injektion der radioaktiven Markierungs-Substanz.
- Danach haben Sie bis 90 Minuten Zeit für ein Frühstück.
- Diese möglichst auch fetthaltige Mahlzeit dient u. a. zur Verbesserung der Bildqualität und ist daher sehr wichtig.
- Nach dem Frühstück erfolgt die Aufnahme an der Kamera in sitzender Position. Diese Aufnahme dauert ca. 8-10 Minuten.



Untersuchungsablauf (II):

- Höchstwahrscheinlich folgt wenige Tage später eine Ruheuntersuchung (erneute Injektion der radioaktiven Substanz ohne Belastung).
- Sollten Sie einen Termin zur Ruheuntersuchung erhalten, erscheinen Sie bitte erneut nüchtern, Ihre üblichen Morgenmedikamente nehmen Sie jedoch bitte am Morgen der Untersuchung mit einem Glas Wasser ein. Bei diesem Ruhetermin werden die Injektion der radioaktiven Markierungs-Substanz und die Kameraaufnahme ohne vorherige Belastung durchgeführt.

